

Nutzungsbedingungen für Secure Mail

Fassung Mai 2019

1. Leistungsangebot

Mittels Secure Mail kann der Kunde - nachfolgend Teilnehmer genannt - Informationen mit der Sparkasse Gießen - nachfolgend Anbieter genannt - auf Basis der "Nutzungsbedingungen Secure Mail " über die von ihm angegebene E-Mail-Adresse für private oder geschäftliche Zwecke austauschen.

Hierzu stellt der Anbieter nach Abschluss der "Vereinbarung über die Teilnahme an Secure Mail" dem Teilnehmer eine Benutzer-ID, ein Eröffnungs-Passwort und die notwendigen Angaben zur Anmeldeseite des "Secure WebMail Interface" für den sicheren Informationsaustausch zur Verfügung. Der Zugang zum Secure WebMail Interface der Sparkasse Gießen ist unter www.sparkasse-giessen.de/securemail zu erreichen.

Die "Nutzungsbedingungen für Secure Mail" und die "Kundeninformationen zu Secure Mail" sowie das „Handbuch zu Secure Mail“ stehen zum Download unter www.sparkasse-giessen.de/securemail zur Verfügung. Es gilt jeweils nur die aktuelle Version, die durch den Teilnehmer bei jeder Nutzung von Secure Mail anerkannt wird. Die Nutzung durch den Teilnehmer ist kostenfrei.

2. Nutzungsumfang

Der Anbieter nimmt über Secure Mail keine Aufträge oder sonstige Willenserklärungen (z. B. Überweisungsaufträge, Wertpapierorders, etc.) entgegen, für die der Anbieter spezielle Anwendungen (z. B. Online-Banking, etc.) bereitstellt. Für rechtsverbindliche Erklärungen, die Rechte begründen, verändern oder aufheben, ist die Schriftform zwingend erforderlich. Die Speicherdauer der Informationen beträgt mit deren Eingang 180 Tage und ist auf einen maximalen Speicherplatz von zurzeit 50 MB begrenzt.

3. Sorgfaltspflichten des Teilnehmers

3.1 Schutz des Teilnehmers

Die Maßnahmen zum Schutz der eingesetzten Soft- und Hardware des Teilnehmersystems liegen in der alleinigen Verantwortung des Teilnehmers.

3.2 Schutz des Passwortes

Der Teilnehmer hat zum Schutz seines Passwortes alle geeigneten organisatorischen und technischen Maßnahmen zu ergreifen, die verhindern, dass sein Passwort einem Dritten bekannt wird. So fern das Passwort und die dazugehörige Benutzer-ID einem Dritten bekannt werden, hat dieser einen unbeschränkten Zugriff auf die im Rahmen von Secure Mail verfügbaren Informationen des betroffenen Teilnehmers.

3.3 Anzeige- und Unterrichtungspflichten

Sofern ein Teilnehmer vermutet, dass sein Passwort einem Dritten bekannt ist, hat er dies dem Anbieter unverzüglich per Mail an electronic-banking@sparkasse-giessen.de unter Angabe folgender Daten

- Betreff: Ersatz-Passwort für Secure Mail
- Vorname, Name, Adresse

anzuzeigen. Der Anbieter übersendet dem Teilnehmer ein Ersatz-Passwort per Post. Der Teilnehmer kann Secure Mail erst wieder nach Eingang dieses Schreibens und Änderung des Ersatz-Passwortes nutzen. Da die vom Teilnehmer angegebene E-Mail-Adresse einerseits einen maßgeblichen Bestandteil der "Vereinbarung über die Teilnahme an Secure Mail" darstellt und andererseits zur Nutzung von Secure Mail zwingend erforderlich ist, ist deren Änderung dem Anbieter durch den Teilnehmer unverzüglich anzuzeigen. Anderenfalls ist die Nutzung von Secure Mail für den Teilnehmer nicht mehr möglich.

4. Haftung

Der Anbieter haftet nicht für Störungen oder Probleme beim Informationsaustausch im Rahmen von Secure Mail, die außerhalb seines Verantwortungsbereiches liegen.

5. Abschließende Regelungen

5.1 Nutzung von teilnehmereigenen Anwendungen und Zertifikaten

Die Nutzung von teilnehmereigenen Anwendungen und Zertifikaten ist grundsätzlich möglich. In diesen Fällen liegt die Verantwortung für die Herstellung des Zugangs zu Secure Mail und deren Nutzung jedoch in vollem Umfang ausschließlich im Verantwortungsbereich des Teilnehmers.

5.2 Änderung der "Nutzungsbedingungen für Secure Mail"

Der Anbieter kann die "Nutzungsbedingungen für Secure Mail" auf Grund der Änderung rechtlicher, technischer oder sonstiger Rahmenbedingungen jederzeit anpassen. Die jeweils aktuell gültige Version ist Online unter www.sparkasse-giessen.de/securemail abrufbar.

5.3 Außergerichtliche Streitigkeiten und sonstige Beschwerdemöglichkeiten

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit dem Anbieter kann sich der Teilnehmer an die im "Preis- und Leistungsverzeichnis" näher bezeichnete Schlichtungs- und Beschwerdestelle wenden.

5.4 Änderung dieser Vereinbarung

Änderungen einzelner Leistungen sowie die Einführung und Änderungen von Entgelten werden dem Teilnehmer an die vereinbarte E-Mail-Adresse spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform angeboten. Die Zustimmung des Teilnehmers zum Angebot der Sparkasse gilt als erteilt, wenn er seine Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens angezeigt hat. Im Übrigen gilt Nr.2 AGB-Sparkassen und für Entgelte Nr. 17 AGB-Sparkassen entsprechend.

5.5 Allgemeine Geschäftsbedingungen,

Soweit im Rahmen der "Nutzungsbedingungen für Secure Mail" keine spezielle Regelung getroffen wurde, finden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters Anwendung.

6. Automatische Löschung des Zugangs

Wird der Zugang zum Secure Mail Verfahren mehr als 3 Jahre nicht genutzt (kein Webmailer-Login oder kein Empfang einer PushedPDF) wird der Account sowie alle enthaltenen E-Mails automatisch gelöscht. Damit Secure Mail erneut genutzt werden kann, muss eine erneute Registrierung für das Secure Mail Verfahren erfolgen.